

Gudrun von Rimscha

Bilder & Objekte

2000 - 2011

Zwischen Himmel und Erde

Vernissage

Freitag, 29. April 18 Uhr

Begrüßung: Albrecht Widmann

Einführung: Max Strack

Musikalischer Rahmen:

Das Duo Zeit und Lust:

Fabian Bütig und Thomas Korpiun

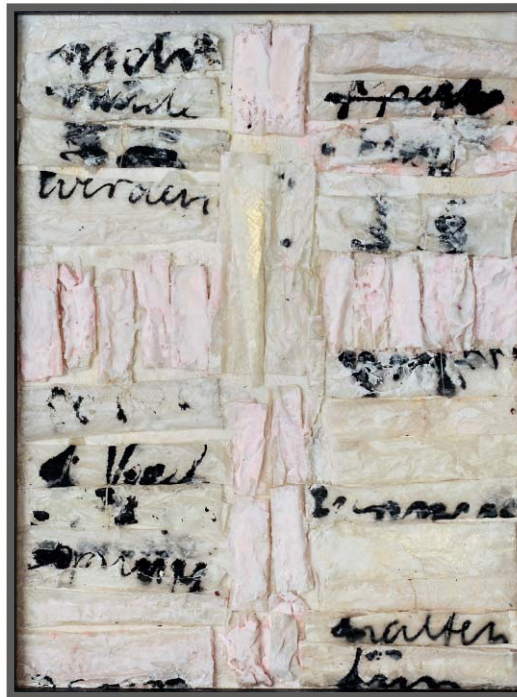
Kunst im Bunker

Isardamm 20, 82538 Geretsried

Einladung



Kunst im Bunker



Nicht müde werden

80 x 65



Bilderbibliothek

80 x 80



Kabukitanz

90 x 65



Traumwandler

170 x 106

Gudrun von Rimscha

Bilder & Objekte

Dauer der Ausstellung:

30. April bis 15. Mai 2011
täglich ausser Montag, 14 bis 18 Uhr
Führungen Sonntag ab 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung:
Max Strack, Telefon 0176 66432605

Veranstalter:

Barlow-Widmann Stiftung

Kurator:

Max Strack, Dietsramszell

Kontakt:

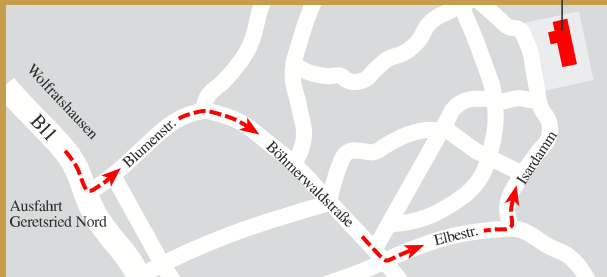
Kunst im Bunker, Albrecht Widmann
Isardamm 20, 82538 Geretsried
Telefon 08171 / 649966
albrecht.widmann@arcor.de

Gesponsert von:



...und anderen

Herzlich
Willkommen | Kunst
im
Bunker



Anfahrt: Autobahn A95 Richtung Garmisch – Ausfahrt Wolfratshausen – B11 Richtung Bad Tölz – Ausfahrt Geretsried Nord – Blumenstraße – Böhmerwaldstraße – Elbestraße – Isardamm (Nord). Parkplätze vorhanden.

Gudrun von Rimscha

„Jeder, der sein Leben meistert, ist ein Künstler, zumindest ein Lebenskünstler, und, wie beim Seiltänzer ist jeden Moment auch die Gefahr des Absturzes gegeben.“

Gudrun von Rimscha



Kinderträume Gr. 96 - 102



Ausschnitt aus: Kinderträume

1943 in Straubing geboren
1985-89 Schülerin von Walter Raum,
1987-89 von Andreas Bindl
1988 von Emilio Vedova
1992- 2005 Dozentin der Kunstwoche Kiflegg,
eigene Kurse in der Reismühle, Gauting.
2011 Günther-Klinge-Preis, Gauting

Gudrun von Rimscha lebt in Gauting und arbeitet seit 1997 im ihrem Atelier in der Reismühle und legte damit den Grundstein für die dortige Künstlerkolonie.

Seit den achtziger Jahren stellt sie ihre Werke in dichter Folge in Einzel-, und Gruppenausstellungen erfolgreich aus.

Von kraftvoller, expressiver Farbigkeit führt ihr Weg zu verhaltenen, intensiven, vom Material geprägten Bildern. Die tief ausgeloteten Bildreihen werden zu Stationen ihrer Lebenslandschaft.

Ausstellungstitel spiegeln die Inhalte

Liebe, Freiheit, Tod; Lebenssituationen; Sie sagt, dass die Liebe bitter schmeckte: Rituale; Unruhig ist unser Herz; Ankunft; De profundis; Hommage an Robert Lax: Es kommt eine Zeit; Durchsichtige Dinge; Der Kreislauf von Leben und Tod; Vor der Erschaffung der Welt; Wo gehen wir hin? Die Wolke wird mein Flügel; Lebensspirale; Bilderrätsel, Rätselbilder; Im Zeichen der Schrift; Vom Werden der Welt.